Miete, Wohngeld und Kaution

Miete

Wenn du in einer Wohnung lebst, fallen verschiedene Kosten an.
Folgende Punkte müssen im Mietvertrag genau aufgeschlüsselt sein,
Nur dann kann das Jobcenter oder das Sozialamt die Wohnung genehmigen:

- Kaltmiete: Die Mietkosten für die Wohnfläche pro Monat
- Nebenkosten: (auch Betriebskosten) wie Treppenhausreinigung, Müllgebühren, Hausmeisterkosten, Kabelanschluss usw.
- Heizkosten: Kosten für Heizung und Warmwasser
- Strom: Achtung - Stromkosten müssen immer von Dir bezahlt werden!
- Größe der Wohnung, Anzahl der Zimmer, Adresse, Vermieter

Wichtig: Die Warmmiete setzt sich aus den oben genannten Komponenten zusammen. Sie ist also deutlich höher als die Kaltmiete.

Wenn du in der Stadt Bayreuth wohnst, kannst Du dieses Formular verwenden. Wenn Du im Landkreis Bayreuth wohnen, können Sie dieses Formular verwenden.
Darin sind die wichtigen Kosten aufgeschlüsselt. Der Vermieter kann Dir beim ausfüllen helfen.

Wohngeld

Wenn Du und die anderen Personen, die mit Dir im Haushalt leben, wenig Geld verdienen, kannst Du eine geförderte Wohnung bekommen. Hierzu brauchst Du einen Wohnberechtigungsschein. Unter bestimmten Voraussetzungen hast Du auch Anspruch auf Wohngeld. Wenn Du für Dich und Deine Familie Geld vom Staat bekommst, brauchst Du in der Regel keinen Wohngeldantrag zu stellen.

Nähere Informationen bekommst Du beim Wohnungsamt (bitte bring hier einen Dolmetscher mit).

Kaution

Die Kaution ist eine Sicherheit für den Vermieter. Die musst Du beim Einzug bezahlen. Der Betrag für die Kaution entspricht in der Regel drei Kaltmieten. Wenn Du aus der Wohnung ausziehst, bekommst Du das Geld zurück.

Wichtig: Du darfst keine Schäden hinterlassen, wenn Du aus der Wohnung ausziehst, sonst behält der Vermieter die Kaution für die Reparatur.

Außerdem musst Du beim Auszug:

- Gebrauchsspuren entfernen
- Schimmel in Küche und Bad entfernen
- Sperrmüll beantragen und abholen lassen (falls Du Sachen wegwerfen möchtest)
- Deine eigenen Sachen aus Keller und Wohnung entfernen